

Haupt-Projekte, die finanziert wurden:

- 50m Wasserrutsche (ca. EUR 75.000,-)
- Rollrasen (ca. EUR 750,-)
- Blockheizkraftwerk für Wasser-Erwärmung und Stromgewinnung (ca. EUR 40.000,-)
- Sonnenterasse, Warmduschen und Umkleieräume (ca. EUR 11.000,-)
- Tischtennisplatte (ca. EUR 1.000,-)
- Kleinkinder-Rutsche für Hallen- und Freibad (ca. EUR 6.000,-)
- Massage-Station mit Nackenschwalldusche im Hallenbad (ca. EUR 10.000,-)
- Spielgerät im Freibad (ca. EUR 6.000,-)
- Kleinkinder-Planschbecken Hallenbad (ca. EUR 40.000,-)
- Spielgerät für Kleinkinder-Becken (ca. EUR 2000,-)
- Durch eine ortsansässige Unternehmerfamilie wurde außerdem das Sprungbecken komplett finanziert (ca. EUR 150.000,-)
- Der örtliche Schwimmverein hat in Eigenregie das Bewirtungsgebäude erstellt. (Wert ca. EUR 125.000,-)
- Dampfsauna im Hallenbad (ca. EUR 25.000,-)
- Innenraum-Verschönerung: Blumen, Bestuhlung, Malerarbeiten, Ruheliegen (EUR 2.500,-)
- Saunabereich im Hallenbad (EUR 100.000,-)
- Aussenanlage für den Saunabereich (EUR 30.000,-)

Insgesamt wurden mittlerweile fast EUR 700.000,- aufgebracht und investiert.



Nachdem die Sanierungsmaßnahmen im Freibad abgeschlossen sind, hatte sich der Förderverein neue Ziele gesteckt.

In erster Linie soll nun die Attraktivität des Hallenbades verbessert werden.

Viele Projekte wurden auch im Hallenbad bereits umgesetzt. So konnte im September 2001 eine **Unterwasser-Massage-Station** eingeweiht werden. Die Anlage ist im Nichtschwimmerbecken eingebaut und wird von den Besuchern außerordentlich gut angenommen.

Im November 2002 wurde im Hallenbad das neu errichtete **Kinderplanschbecken** offiziell eingeweiht. Dieses Becken ermöglicht es auch Familien mit Kleinkindern, sich in unserem Hallenbad ausgiebig zu entspannen und dem Nachwuchs zu ersten Badefreuden zu verhelfen. Komplettiert wird das Becken von einem „**wasserspeienden Nashorn**“, welches von den Kindern selbst bedient werden kann. Neben dem eigentlichen Becken wurde auch in die Technik des Bades investiert. So wurde die **Wasseraufbereitung** verbessert und es wurden

zwei Entsäuerungstürme angeschafft, die sowohl im Freibad, als auch im Hallenbad eingesetzt werden können. Durch deren Nutzung kann der Einsatz von Chemikalien deutlich verringert werden, was sowohl die Umwelt schont, als auch Kosten spart.

Seit Beginn der Hallenbad-Saison 2003/2004 steht den Besuchern nun eine **Dampfsauna** zur Verfügung. Auch diese Einrichtung wurde vom Förderverein voll finanziert. Der Eingang befindet sich neben der Schwimmmeister-Kabine, die Benutzung erfolgt in Badebekleidung. In diesem Zuge wurden auch der Innenraum der Schwimmhalle optisch aufgewertet. Neben Malerarbeiten wurden neue Pflanzen angeschafft, die Bestuhlung erneuert und Ruheliegen aufgestellt. Auch die Fototapete wurde erneuert.

Die Bäder werden mittlerweile in einer Kooperation der Stadt Friedrichsthal mit den Stadtwerken Saarbrücken betrieben. Durch diese Kooperation wurden weitere Investitionen möglich. Beträchtliche Mittel wurden in den letzten Jahren in die Technik und Bausubstanz investiert. So wurden im **Sommer 2005 die Decke, die Elektrik und die Toiletten komplett erneuert. Im Jahr 2006 wurde ein Wintergarten angebaut**, der den Innenraum des Hallenbades erweitert und als Ruhezone genutzt werden kann. In diesem Anbau wurde im Jahr **2007 ein Saunabereich** geschaffen. Hier steht eine **finnische Sauna**, die auch als **Biosauna** betrieben werden kann, sowie eine **Infrarot-Wärmekabine** zur Verfügung. Dazu kommen natürlich „saunatypische“ Installationen wie Schwalleimer, Kneipdusche, Fußbäder und eine Monsundusche. Im Herbst 2009 wurde der Saunabereich um eine überdachte Freiluftzone erweitert.

Helfen Sie mit !!!

In Zeiten knapper öffentlicher Haushalte fällt die Erhaltung von Sport- und Freizeitstätten immer schwerer. Hier ist die Hilfe vieler gefordert, um insbesondere den Bestand der Schwimmbäder zu erhalten. Schwimmen zählt nach wie vor zu den gesündesten Sportarten, da hierbei Gelenke und Bänder entlastet, statt belastet, werden. Außerdem ist das Schwimmbad eine der wenigen Sportstätten, die auch von „Privatleuten“, also ohne Mitglied eines Vereins zu sein, genutzt werden können. Und nicht zu vergessen: Schwimmen ist eine Freizeitmöglichkeit für die ganze Familie.

Auch die Schulen nutzen das Hallenbad gern und häufig, ermöglicht es doch einen abwechslungsreichen Schulsport. Des Weiteren wird das Bad auch von mehreren Behinderten-Organisationen genutzt. Und nicht zuletzt finden Wassergymnastik und Aqua-Fitness regen Zuspruch, oftmals auf ärztlichen Rat hin.

Wann waren Sie zum letzten Mal schwimmen?

Tun Sie etwas für sich und Ihre Gesundheit.

Und helfen Sie dem **Förderverein** mit Ihrer **Mitgliedschaft** (ab EUR 2,50 / Monat) **oder** einer **Spende**.